



Mitteilungs- und Amtsblatt

der Gemeinde Heinrichsthal



JAHRGANG 45

AUSGABE 22

04.11.2016

Das Hötterer MundArt Theater präsentiert.....

Nach dem großen Erfolgen in den letzten Jahren hat die Theatergruppe des KSV auch in diesem Jahr wieder ein Stück einstudiert. Die Aufführungen sind am kommenden Wochenende (Freitag, Samstag und Sonntagnachmittag)

Schon der Titel des neuen Stückes „**Nix Geld nix Liebe**“ verspricht Spaß und Unterhaltung pur, zudem natürlich auch „unsere bekannten Schauspielerinnen und Schauspieler“ wieder ihren Teil dazu beitragen werden.

Näheres zum Stück sowie die genauen Aufführungstermine finden Sie in Diesem Mitteilungsblatt und den ausliegenden Flyern in unseren Geschäften.

Gönnen Sie sich einen schönen Abend oder Nachmittag!

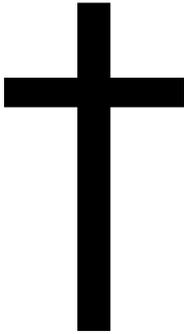
Gedanken zum Volkstrauertag 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ganz gleich ob in Europa, Afrika, Asien oder wo immer auf der Welt – die meisten Menschen wünschen sich nichts sehnlicher, als in Frieden leben zu können. Aber vom Frieden in der Welt, so scheint es jedenfalls, sind wir ein großes Stück entfernt. Denn tagtäglich berichten die Medien von neuen Gewalttaten. Millionen von Menschen sind auf der Flucht. Menschenleben egal welchen Alters haben anscheinend keinen Wert mehr. Und ein Ende ist fast nirgendwo in Sicht! Jedenfalls solange nicht, wie Fanatiker und Radikale ihre Anhänger finden und sich die Großmächte einigen werden.

Ich lade daher alle Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere Ortsvereine mit den Fahnenabordnungen zum Gottesdienst am Sonntag, 13.11.2016 um 8:45 Uhr und zur anschließenden Gedenkfeier recht herzlich ein.

Guido Schramm Bürgermeister



Die Feldgeschworenen und die Gemeinde trauern um ihren ehemaligen Ortsobmann

Herrn Wendelin Staab

Wendelin wurde bereits in jungen Jahren ab 10. Mai 1969 das Amt des Feldgeschworenen anvertraut.

Vom 1. Juli 1972 bis 31. Januar 2009 stand er den Feldgeschworenen unserer Gemeinde vor und war direkter Ansprechpartner des Vermessungsamtes, der Bürger und der Gemeinde.

Sein ehrenamtlicher Einsatz für seine Heimatgemeinde verdient unsere Anerkennung.

Wir werden ihn daher im ehrenden Gedenken bewahren.

Manfred Amrhein
Obmann

Guido Schramm
Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist am Donnerstag, 10.11.2016 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerzentrum Alte Schule.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Beratung Neugestaltung Gaststätte Spessarthalle, Widerspruch gegen die Verbandsumlage Mittelschulverband, Bayern Wlan Hotspots. Im nichtöffentlichen Teil wird u.a. über den Förderantrag der AiH beraten.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Bürgerversammlung

Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt findet die diesjährige Bürgerversammlung am Donnerstag, 17.11.2016 um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Alte Schule statt.

Auf der Tagesordnung steht die Diskussion über den Beitritt zur Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises. Die Aktiv im Hochspessart gGmbH stellt sich vor. Die Ortsentwicklung, geplante Maßnahmen 2017.

Wünsche und Anregungen runden die Versammlung ab.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Guido Schramm
Bürgermeister

Kanaluntersuchungen

Die Fa. RePipe führt ab November die von der Gemeinde im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV Bayern) vergebenen Arbeiten zur Kanalreinigung und optischen Inspektion durch. Diese wiederkehrenden Prüfungen des Kanalnetzes hat der Gesetzgeber vorgeschrieben und sind in einem bestimmten Turnus zu wiederholen (grundsätzlich alle 10 Jahre). Dadurch entstehende Verkehrsbehinderungen bitten wir zu entschuldigen.

Gemeinde Heinrichsthal –

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Verkehrsregelung sämtlicher Gemeindestraßen in der Zeit vom 28.10.2016 – 30.12.2017.

Grund: Kanalbefahrungen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken erlässt als sachlich und örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde Heinrichsthal gem. des § 44 Abs. 1 Satz 1 und des § 45 der StVO i.V.m. Art. 2 des

Gesetzes über die Zuständigkeiten (Fassung vom 01.04.2013) aus

Gründen der Sicherheit und Ordnung folgende verkehrsrechtliche Anordnung:

In den Gemeindestraßen kommt es wegen Kanalbefahrungen zu Einengungen der Fahrbahnen.

Genauere Zeiten und örtliche Angaben sind nicht möglich. Die Standzeit des Fahrzeuges der Firma RePipe beträgt pro Untersuchungsort ca. ½ Stunde.

Schramm, Erster Bürgermeister

Gemeinschaftsversammlung Heigenbrücken

Am Dienstag, den 15. November 2016 findet um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Heinrichsthal eine Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken statt.

Wir laden hierzu ein.

Öffentliche Sitzung

- Aufstellung des Haushaltsplanes 2017
- Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30. Juni 2016
- Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsentgelt nach TVöD
- Behandlung des Berichtes zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2015
- Feststellung der Jahresrechnung 2015
- Entlastung der Jahresrechnung 2015

- Verwaltungsmitteilungen
- Anfragen und Anregungen von Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung

Englert
Vorsitzender

Abfallentsorgungstermine

	Sa.	05.11.	Recyclinghof
	Di.	07.11.	Restmüll
	Sa.	12.11.	Recyclinghof
	Di.	15.11.	Biomüll
	Sa.	19.11.	Recyclinghof
	Mo.	21.11.	Gelber Sack

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.



Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird,

aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungs-

dienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**

Polizei **110**

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 5.11.2016

Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg
Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos

So. 6.11.2016

Spessart-Apotheke, Goldbach
Stern-Apotheke, Mainaschaff
Felix-Apotheke, Heimbuchenthal

Sa. 12.11.2016

Hofgarten-Apotheke, Aschaffenburg

Brunnen-Apotheke, Weibersbrunn
Mühlen-Apotheke, Glattbach

So. 13.11.2016

Rats-Apotheke, Heigenbrücken

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg-
Nilkheim
Apotheke am Schlosspark, Alzenau-
Wasserlos

Evangelische Termine

Sonntag, 6. November

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach (M.Metzele)
11.15 Uhr Gottesdienst im Kirchlein in Heigenbrücken (M.Metzele)

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Gottesdienst in der Petruskirche in Laufach
(Dr. J. Brinkmann)
11.15 Uhr Gottesdienst in der Pater Kolbe Kirche in Mespelbrunn
(Dr. J. Brinkmann)
19 Uhr Ökumenische Taize-Andacht im Kirchlein in Heigenbrücken

Mittwoch, 16. November

19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl zum Buß- und Bettag in der Petruskirche
(U. Hallensleben)

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Petruskirche in Laufach (Dekan Rudi Rupp)
11.15 Uhr Gottesdienst in der Johannes Nepomuk Kirche in Weibersbrunn

Unsere nächsten Gottesdienste im Kirchlein in Heigenbrücken (Am Hang 6):

Sonntag, 6. November, 11:15 Uhr
Sonntag, 13. November, 19 Uhr
(ökumenische Taize-Andacht)
Sonntag, 27. November, 19 Uhr

Kinder- und Jugendchor "Ohrwürmer"

Probe freitags:

www.ohrwuermer-laufach.de

Senioren-Tanztreff "Tanz mit bleib fit"

wöchentlich mittwochs, 9.30-11 Uhr

Pfr. Ulrich Hallensleben,
Hüttengasse 19, 63846 Laufach
Tel: 06093-584 und
pfarramt.laufach@elkb.de
Alle Informationen:
www.petruskirche.de

Das Landratsamt Aschaffenburg informiert:

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass immer wieder Flyer von Firmen, die Sammlungen von Wertstoffen wie Altmetall, Altkleider oder Elektrogeräte ankündigen, in Ihrem Briefkasten auftauchen. Sie fragen sich vermutlich, ob Sie diese Sammlung überhaupt nutzen sollen oder gar dürfen?

Dies kann jedoch nicht pauschal beantwortet werden. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dürfen private Firmen Abfälle sammeln, wenn diese ordnungsgemäß beim Landratsamt angezeigt wurden. Hat

die Firma dies nicht getan oder hat das Landratsamt die Sammlung untersagt, ist diese nicht legal.

Sammlungen von sogenannten gefährlichen Abfällen wie Autobatterien und Elektrogeräte werden nicht genehmigt. Wenn Sie einen Flyer mit der Ankündigung einer privaten Abfallsammlung im Briefkasten finden, sollten Sie sich diesen also etwas genauer ansehen:

- Sollen auch gefährliche Abfälle wie Autobatterien gesammelt werden?
- Sollen Elektrogeräte gesammelt werden?
- Fehlen auf dem Flyer die Firmenbezeichnung/Name, Anschrift und Telefonnummer des Sammlers?

Wenn mindestens einer dieser Punkte bejaht werden kann, ist die Sammlung illegal!

In diesem Fall wäre es hilfreich, dem Landratsamt den entsprechenden Flyer zu übermitteln (per Fax 06021/ 394 901 oder per E-Mail abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de), damit weitere Schritte unternommen werden können, um diese Sammlung zu unterbinden.

Natürlich sollten Sie keine Abfälle bereitstellen und über die illegale Sammlung auch Ihre Nachbarn informieren, denn häufig holen die Sammler nur die lohnenswerten Gegenstände ab und der Rest bleibt stehen.

Der Landkreis Aschaffenburg bietet ein umfassendes Entsorgungssystem für alle Abfälle an. Neben der Wertstoff- und Sperrmüllsammlung können z. B. Altmetall, Altholz und Elektrokleingeräte im Recyclinghof jeder Gemeinde entsorgt werden. Zudem können Altmetall, Altholz und Elektrogroßgeräte bei der Wertstoff- und Sperrmüllsammlung auf Abruf auch direkt vor der Haustür abgeholt werden. Bei Fragen zu Entsorgungsmöglichkeiten können Sie sich an die Abfallberatung unter der Tel. 06021/ 394 407 wenden.

BiZ dich schlau: Work and travel.

Am Donnerstag, den 10. November findet um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27, ein Vortrag über Reisen, Arbeiten und Praktika im Ausland für Schüler statt. Voraussetzung ist ein Mindestalter bei Reisebeginn von 18 Jahren.

Nadine El Fals, Sales und Event Manager bei TravelWorks, wird durch die Veranstaltung führen. Die Bedeutung von Auslandsaufenthalten ist in den letzten Jahren gestiegen. Arbeitserfahrungen und Praktika erlauben einen direkten Einblick in den Arbeitsalltag, veranschaulichen Berufsinhalte und bedeuten Pluspunkte bei der Besetzung eines Arbeitsplatzes. Sprach-

reisen oder ein ganzes Schuljahr im Ausland – auch und gerade schon mit jungen Jahren – verbessern nicht nur deutlich die Sprachkenntnisse, sie erweitern auch den geistigen Horizont und haben dadurch positive Einflüsse auf die persönliche Entwicklung von Jugendlichen. Der Vortrag zeigt Wege und Hilfen auf, wie man solche Vorhaben verwirklichen kann. (Mindestalter bei Reisebeginn: 18 Jahre)

Anmeldung unter Telefon 06021 390360 oder Aschaffen-burg.BIZ@arbeitsagentur.de

Ökotipp

Halogenlampen fressen Strom und Geld

Greenwashing: Hersteller von Halogenlampen täuschen Verbraucher in Deutschland und der EU.

Halogenlampen sind die ineffizientesten Lampen im Beleuchtungsregal. Seit dem so genannten "Glühlampen-Aus" vor einigen Jahren sind Halogenlampen die mit Abstand größten Energieverschwender. Sie verbrauchen ein Vielfaches (fünf- bis zehnmal so viel) an Strom für die gleiche Lichtausbeute wie eine vergleichbare LED-Lampe. Dennoch werden sie mit diversen "Eco"-Bezeichnungen und grünem Verpackungsdesign von vielen großen Markenherstellern verkauft. Das haben sowohl Proben des BUND Naturschutz (BN) sowie

seiner europäischen Partnerorganisationen aus dem "Coolproducts"-Netzwerk ergeben. Im Rahmen des EU-Energielabels erreichen Halogenlampen maximal eine Energieeffizienzklasse von D oder C. Wohingegen die besten LED-Lampen durch die Effizienzklasse A++ ausgewiesen werden. Zudem erhöht der Einsatz von Halogenlampen die Energiekosten der Verbraucher pro eingesetzter Lampe um etwa einen Euro pro Monat gegenüber einer vergleichbaren LED-Lampe. Hersteller sollen nicht länger mit Öko-Attributen werben dürfen. Mittlerweile haben BUND-Partner aus dem "Coolproducts"-Netzwerk rechtliche Beschwerden in Frankreich, Dänemark und Schweden eingereicht. In Deutschland hat der Bundesverband Verbraucherzentrale nun ebenfalls entsprechende rechtliche Schritte gegen die irreführenden Produktbezeichnungen eingeleitet.

HoT Eröffnung



Am **11. Dezember** wird das Heinrichsthaler „**Haus der offenen Tür**“ im Habichsthaler Weg 21 eröffnet!

Der derzeitige Plan sieht so aus:
Nach der offiziellen Eröffnungsfeier um 11 Uhr gibt es leckeren Wild-Eintopf, vegetarischen Gerstentopf und

Pizza für das leibliche Wohl. Den Nachmittag über halten wir Euch mit Glühwein, Kaffee, heißer Schokolade und Bratäpfeln warm. Musikalische Einlagen und ein Info-Programm darüber, was hier entstehen kann und welche Projekte schon angedacht sind, werden abwechslungsreich die Zeit vertreiben.

Abends können es sich dann die Unermüdlichen im neuen Gemeinschaftsraum am Ofen gemütlich machen.

Hilfe und Unterhaltungsbeiträge sind sehr willkommen.

Stephanie Axhaj, Monika Göbig, Ilona und Ralf Domdey beginnen derzeit mit der Detailplanung für den Eröffnungstag. Wer Lust hat, dabei mit zu werkeln oder einen Beitrag fürs Programm leisten möchte, kann sich gerne einbringen.

Nach diesem ersten Tag der offenen Tür soll unser **Dorf-Café-Treff** unter Leitung von Stephanie Axhaj immer

von Dienstag bis Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr und

von Donnerstag bis Samstag von 14.00-17.00 Uhr geöffnet sein.

Darüber hinaus können Projektbetreuer und Vereine Schlüsselmacht bekommen, um insgesamt ein vielfältiges Programm für uns alle anbieten zu können.

Wir sind sicher, dass sich rund um Kaffeemaschine und Getränke Kühlschrank Aktivitäten entwickeln, die unser Gemeinwohl als auch die individuelle persönliche Entwicklung fördern.

AiH - miteinander füreinander

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal, Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Guido Schramm, für Vereinsnachrichten und Anzeigen die jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Kultur- und Sportverein

Neues vom KSV

SV Straßbessenbach - SG Heigenbrücken/Heinrichsthal 1:0

SV Straßbessenbach II - SG Heigenbrücken/Heinrichsthal II 0:0

SG Heigenbrücken/Heinrichsthal - SC Geiselbach 3:3

SG Heigenbrücken/Heinrichsthal II
- SC Geiselbach II 3:1

SV Schneppenbach - SG Heigenbrücken/Heinrichsthal 0:0

SV Schneppenbach II - SG Heigenbrücken/Heinrichsthal II 1:1

SG Heigenbrücken/Heinrichsthal - FC Unteraffenbach 0:1

Gegen den Tabellenersten aus Unteraffenbach zeigte unsere Mannschaft eine kämpferische Leistung. Marc Fischer verpasste in der 70. Minute den Führungstreffer durch einen Fernschuss den der gegnerische Torwart parierte. Durch einen direkt verwandelten Freistoß in der 89. Minute gelang den Gästen dann doch noch der Siegtreffer. Ein Unentschieden wäre hier verdient gewesen. Trotzdem kann man auf dieser Leistung aufbauen.

Vorschau Mittwoch den 02.11.16
TSV Rothenbuch - SG Heigenbrücken/Heinrichsthal um 19:00

Im Derby gegen Rothenbuch wäre ein Sieg extrem wichtig. So könnte man den Abstand zu den Abstiegsrängen vergrößern. Wir hoffen auf die Unterstützung unserer Fans in diesem brisanten Spiel. Sonntag den 06.11 sind wir dann Spielfrei.

**Nächste Ausschusssitzung
Montag 21. November 2016 um
20 Uhr im Clubheim**

www.KSV-Heinrichsthal.eu

www.sg-hh.jimdo.com

KSV – JFG - Junioren **Ergebnisse und Spiele:**

U7 SG Heinrichsthal

FC Laufach - SG Heinrichsthal 1:0

SG Heinrichsthal - Waldaschaff 1:0

Tor: Sin

SG H´thal – Weibersbrunn 1:0

Tor: Thorben

SG H´thal – Waldaschaff II 4:0

Tor: Sin(2); Thorben; ET

**Bemerkenswert: U7 in den letzten 7 Spielen nur ein Gegentor.
Feldrundenende!**

U9 SG Heinrichsthal:

SG H´thal - Weibersbrunn 3:4

Tore: Ivan; Leon; Lennard St.

Heinrichsthal - Haibach

5.11. 10:00 Uhr

Rothenbuch - Heinrichsthal

12.11. 10:00 Uhr

U11 SG Heinrichsthal:

SG H´thal I – Rothenbuch 9:2

Tore: Noah; Julian G.; Luna(2);

Simon, Jan(2), Luc, ET

Haibach II - SG H´thal II 2:1

Tore: ET

Hain - SG Heinrichsthal II 1:4

Tore: Julian G.; Jan; Luc(2)

Nächste Spielansetzungen stehen aus!

U13 JFG Hochspessart:

Stockstadt - JFG 0:1

Bessenbachtal III - JFG II 3:0

JFG II – SC Geiselbach 0:1
Westspessart II - JFG 11.11.
17:30 Uhr

Stockstadt II - JFG II 12.11.
11:45 Uhr

Rothenbuch II – JFG 18.11.
18:00 Uhr

Aktuell Tabellenführer

U15 JFG Hochspessart:

Strietwald – JFG 1:3

Hösbach Bhf – JFG 5:0

JFG – Waldaschaff in Wiesen
12.11. 14:30 Uhr

JFG - Kleinostheim in Wiesen
19.11. 14:30 Uhr

U17 JFG Hochspessart:

Maingau – JFG 1:1

Tor: Marcel G.

JFG – Mittlerer Kahlgrund 0:0

Hösbach Bhf - JFG 20.11.
10:30 Uhr

U19 JFG Hochspessart:

Karlstadt – JFG 1:1

Tor: Nico H.

Wiesenheid – JFG 4:0

JFG – JFG Würzburg 3:1

Tore: Nico G.; Nico H.(2)

JFG – Hösbach in N'hütten 12.11.
14:30 Uhr

Hösbach Bhf. - JFG 19.11.
16:00 Uhr

Eure Jugendleitung



Freiwillige Feuerwehr

Termine:

Mo. 07.11. First Responder

Fr. 11.11. Übung

**So. 13.11. Volkstrauertag –
wir treffen uns um 08:20 Uhr in
Uniform im Schulhof**

Di. 15.11. Frauengruppe

Mi. 16.11. Übung

Fr. 18.11. Abschlussübung

**Sa. 19.11. Kameradschafts
abend ab 18:00Uhr
im FW Haus**

Liebe Senioren,

der nächste Seniorennachmittag
ist am 17.11.2016 um 14 Uhr bei
Christel.

Irmtraud

Hallo Jung-Senioren!

Wir treffen uns am Donnerstag, den
10.11. um 14.00 Uhr am Dorfplatz
und laufen eine kleine Runde um
Heinrichsthal.

Einkehr ist bei „Christel“

Auf einen gemütlichen Nachmittag
freuen sich

Luzia und Reinhard



Das „Hötterer MundArt Theater“ spielt
„NIX GELD, NIX LIEBE“



**Aufführungen in der Spessarthalle
Heinrichsthal am**

Freitag, 11. November 2016 um 20.00 Uhr

Samstag, 12. November 2016 um 20.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2016 um 16.00 Uhr

Erwachsene € 8,- bis 16 Jahre € 5,-

Vorverkaufsstellen:

Kfz-Werkstatt Körner, Heinrichsthal, Im Gewerbegebiet, Tel. 06020 2333

Metzgerei Neugebauer, Heinrichsthal, Schulstraße

Bäckerei Göckel, Heinrichsthal, Hauptstraße

Sylvia Merz, Linnertsweg 4., Telefon: 06020 8915





ST. MARTINSUMZUG



**am Donnerstag,
den 10.11.2016
um 18.00 Uhr**

Zu Beginn findet eine kurze Kinderandacht mit Martinsspiel in der St.-Georg-Kirche statt, bevor uns unser Weg über mehrere Stationen durch den Habichsthaler Weg, die Spessartstraße, die Schulstraße und zurück zum Kirchhof führt.

**Für die größeren Kinder stehen
wieder Fackeln zur Verfügung!!!**

Mit Glüh- und Apfelwein (bitte Tasse mitbringen), Kinderpunsch, Würstchen und natürlich dem traditionellen Martinsweck wollen wir den Abend ausklingen lassen.

Es wäre schön, wenn der Weg unseres Umzuges von den Anwohnern beleuchtet wird!

**WIR FREUEN UNS AUF EUER
KOMMEN!**

**Der gesamte Erlös
kommt dem Kin-
dergarten für
Spiele zugute, die
sich die Kinder
wünschen!!**

